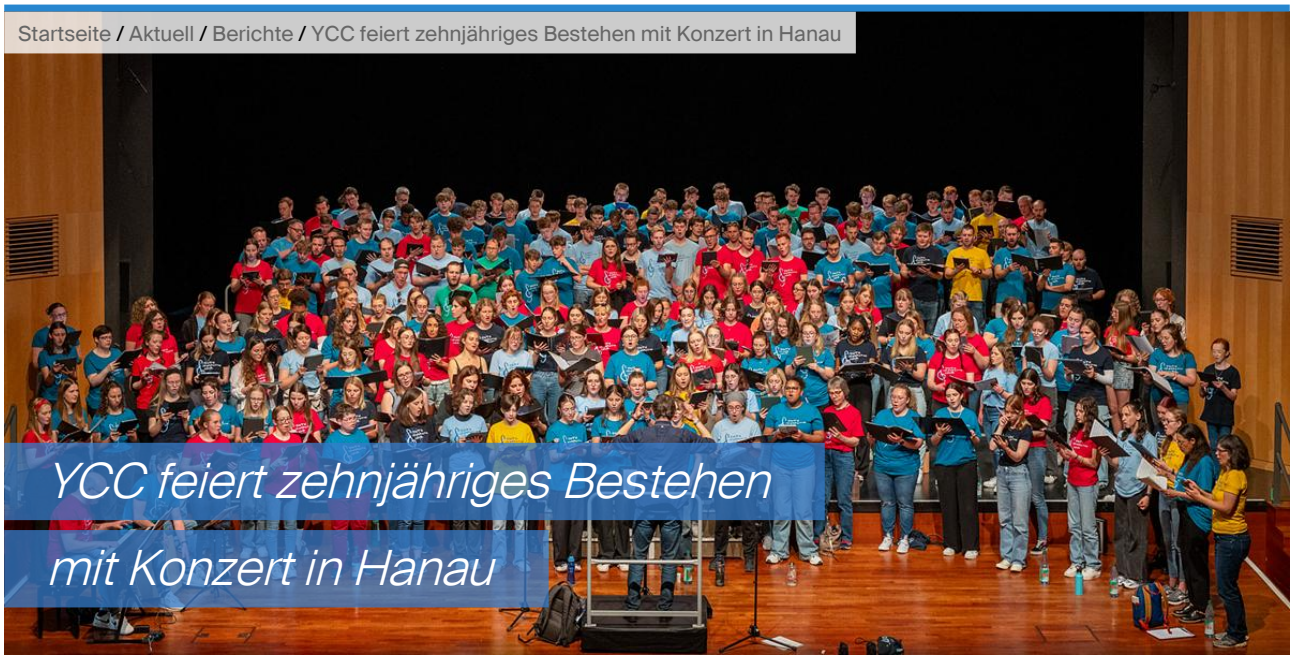


YCC feiert zehnjähriges Bestehen mit Konzert in Hanau

Westdeutschland/Hanau. Zum Abschluss des Probenwochenendes 2024 veranstaltete der Youth Celebration Choir am Sonntag, dem 26. Mai 2024 ein Benefizkonzert im Congress Park in Hanau. Am Abend zuvor hatte Apostel Pöschel mit den Jugendlichen einen Gottesdienst gefeiert und überbrachte am Ende eine Ankündigung, die viel Freude auslöste.

Drei Tage probten die jugendlichen Sängerinnen und Sänger des Youth Celebration Choirs (YCC) der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland Ende Mai 2024 im Schullandheim „Wegscheide“ in Bad Orb. Damit bereiteten sie sich auf das Benefizkonzert vor, das am 15. Juni abends vor dem Jugendtag in der Grugahalle Essen geplant ist.

Abschlusskonzert in Hanau

Am Sonntag des Probenwochenendes fand sich der 300-köpfige Chor dann im Congress Park in Hanau ein. 450 Zuschauer lauschten dem Abschlusskonzert im Saal und von der großen Empore aus. Die Sängerinnen und Sänger liefen mit dem Stück "Herr, ich komme zu dir" auf die Bühne ein.

Nach der Anmoderation von Bischof Pascal Strobel, dem seelsorgerischen Leiter des YCC, führte Hanna durch das vielfältige Programm dieses vielseitigen und bunten Chores. "Eine Eigenschaft, die man schon an der Farbe der T-Shirts erkennen kann", so Hanna. Nach „neuen geistlichen Liedern“ folgten Popsongs und englischsprachige Lieder unter der Leitung von Steffen Hause und Louiza da Silva. Die junge Solistin Lena überzeugte bei "Fix my eyes" mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

Im letzten Block des Konzerts erklangen Klassiker wie "Jauchzet und singet" sowie zwei Stücke aus dem englischen bzw. südafrikanischen Liedgut. Den Abschluss machte das Stück "You reign", bei dem der Chor nochmal seine Stimmgewalt zeigen konnte.

Spenden für #jugendbewegt

Bei dem Konzert wurden über 3.000 Euro an Spenden gesammelt, die der Jugend-Initiative #jugendbewegt der Gebietskirche und damit einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen. Die

Spenden des letzten Benefizkonzerts wurden über #jugendbewegt für den Brunnenbau in Niger und Burkino Faso verwendet.

Gottesdienst mit Bezirksapostelhelfer Pöschel

Ein Höhepunkt am Probenwochenende war der Besuch von Apostel Stefan Pöschel. Der westdeutsche Bezirksapostelhelfer feierte am Samstagabend, begleitet von den Aposteln Gerd Kisselbach und Gert Opdenplatz, einen Gottesdienst im Projekthaus des Schullandheims. Zuvor hatte er mit den Jugendlichen zu Abend gegessen und sich mit ihnen über die Erlebnisse am Probenwochenende ausgetauscht.

Der Predigt legte der Apostel das Bibelwort aus 1. Chronik 28,20 zugrunde: „Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei getrost und unverzagt und mache es! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast.“

Mit Gott schaffst du es!

Das alte Bibelwort sei brandaktuell, so Apostel Pöschel. Die Fragen „Wie soll ich das schaffen?“ und „Wo geht es hin?“ oder „Wie sieht meine Zukunft aus?“ treibe auch heute viele Jugendliche um. Die Zusage Gottes von vor etwa 3.500 Jahren bei Salomo, gelte auch heute noch. „Gott sagt dir, dass du alles mit ihm gemeinsam schaffen kannst.“

Gott biete sich als Ratgeber an, führte er weiter aus: „Er antwortet auf die Frage ‚Wer bin ich?‘ mit ‚Du bist mein vielgeliebtes Kind und ich liebe dich so wie du bist.‘“ Apostel Pöschel ergänzte: „Gott hat dich so gemacht. Sei zufrieden mit dir, du bist ein Kunstwerk Gottes.“

Unsere christliche Verantwortung

Eine Aufgabe Gottes an den Menschen sei die Bewahrung der Schöpfung und der sorgsame Umgang mit den Ressourcen der Erde. Dann gehe es um das eigene Heil. Und als Drittes nannte Apostel Pöschel das Wohl des Nächsten, auch durch das Vorleben und Weitertragen des Evangeliums.

Abschließend ermunterte er die Jugendlichen, das Bibelwort als Mutmacher mit in den Alltag zu nehmen: „Sei mutig, unverzagt und mache es!“ Gott werde die jungen Christen auf dem Weg begleiten.

Bischof Strobel führte im Predigtbeitrag aus, dass es Aufgaben gebe, die man nur gemeinsam machen könne, beispielsweise das Singen im Chor und das Feiern eines Gottesdienstes. „Aber dann gibt es auch Aufgaben, die kannst nur du allein machen und dafür braucht der liebe Gott genau dich.“

Dank für allen Einsatz

Mit der Feier des Heiligen Abendmahls ging der Gottesdienst zu Ende. Apostel Pöschel dankte den Jugendlichen schon vorab für die Bereitschaft, den Jugendtag und das Benefizkonzert in Essen musikalisch mitzugestalten. „Ich bin mir der weiten Wege zur Probe und nach Essen bewusst.“

Jugendchor an Pfingsten 2025

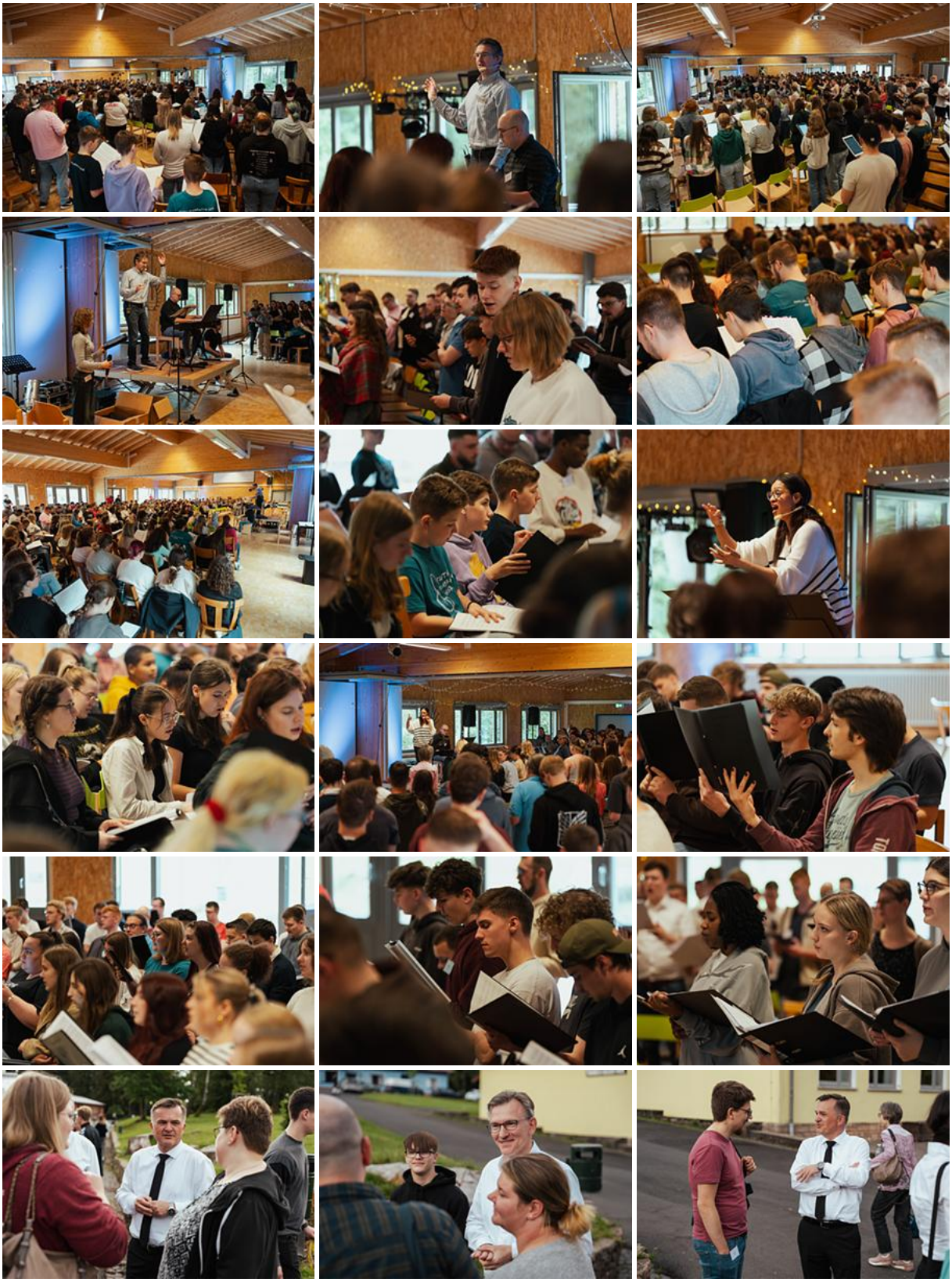
Abschließend hatte er noch eine Überraschung mitgebracht: Stammapostel Jean-Luc Schneider wird den Pfingstgottesdienst 2025 in Wiesbaden durchführen. Dieser wird weltweit live übertragen. Und für einen solchen Gottesdienst brauche es ja einen Chor. „Und ihr seid ein Chor“, schmunzelte der Apostel. „Ihr werdet für alle Welt, die Gemeinde vor Ort und alle Bezirksapostel singen.“ Mit großem Applaus zeigten die Jugendlichen ihre Bereitschaft und Vorfreude.

Apostel Pöschel und die Apostel Opdenplatz und Kisselbach verabschiedeten sich im Anschluss von den Jugendlichen und blieben noch einen Moment für Begegnungen und Gespräche, bevor sie die Weiterreise antraten.

29. Mai 2024

Text: Frank Schuldt, Natascha Wagner

Fotos: Simon Kisselbach, Jessica Krämer, Frank Schuldt, Andreas Wagner




















































STADTHALLE

























